

Norbert Egger

Perle am Yangtse

Zhenjiangs Aufstieg aus persönlicher Sicht

Herausgegeben von Ulrich Nieß
im Auftrag des Freundeskreises MARCHIVUM

**FREUNDES
KREIS**

MARCHIVUM

Inhalt

Vorwort von Botschafter a. D. Mei Zhaorong	6
Prolog	8
1. Die Bedeutung der internationalen Beziehungen	14
1.1 Die Bedeutung von internationalen Beziehungen auf kommunaler Ebene	15
1.2 Die Städtepartnerschaften von Zhenjiang	19
1.3 Die Städtepartnerschaft zwischen Zhenjiang und Mannheim	21
1.4 Die Krönung einer Freundschaft: Der Chinesische Garten „Duo Jing Yuan“ in Mannheim ...	30
1.5 Die Bedeutung der internationalen Beziehungen in Bildung und Kultur	40
2. Geschichte, Kultur und Weisheitsphilosophie	44
2.1 Geschichte der Stadt Zhenjiang	45
2.2 Legenden aus Zhenjiang	48
2.3 Die Berge und ihre Bedeutung für Kultur und Weisheitsphilosophie	52
2.4 Zhenjiang in Kunst und Literatur	64
2.5 Bedeutende Persönlichkeiten aus Zhenjiang	65
2.6 Zhenjiang und die Schriftstellerin Pearl S. Buck	73
3. Tourismus	82
3.1 Zhenjiang heute – Topographie und Gliederung	83
3.2 Sehenswürdigkeiten und kulturelles Leben in Zhenjiang ...	90
3.3 Kunsthandwerk: Porzellanschnitzerei, Musikinstrumente und Bambusflechtwerk	95
3.4 „Erste Landschaft der Welt“ – Erholung in den Bergen	98

3.5	Touristische Infrastruktur – Hotels und heiße Quellen	100
3.6	Kulinarische Spezialitäten	103
4.	Infrastruktur, Wirtschaft und Stadtentwicklung	112
4.1	Verkehrswege in Zhenjiang	115
	<i>Der Große Kanal – Der internationale Hochseehafen – Das Schienen- und Straßennetz</i>	
4.2	Wichtige Unternehmen und Entwicklungszonen	122
	<i>Die Essigfabrik Hengshun – Die Brillenfertigung in Danyang – Die Solarfirma Huantai in Yangzhong – Die Photovoltaik-Anlage auf dem Yangtse – Die Firma Daqo auf der Inselstadt Yangzhong – Die Firma Wode in Danyang – Die „Wirtschaftliche und Technologische Entwicklungszone Zhenjiang“ (ZETDZ) – Entwicklung eines neuen Elektro-Autos – Die Firma CZICC (China Zhenjiang International Cooperation Corporation) – Die digitale Wirtschaft in Zhenjiang</i>	
4.3	Zhenjiang, eine Modellstadt Chinas für gute Luft und saubere Umgebung	136
5.	Bildung und Soziales	142
5.1	Bildungswesen	143
5.2	Gesundheitswesen	146
	<i>Vertragsservice mit Hausärzten – Ausbau der Impfungen – Die Behandlung von Tuberkulose – Die Bedeutung der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) heute</i>	
5.3	Altersversorgung in Zhenjiang	152
	Epilog	154
	Dank	156
	Über Dr. Norbert Egger	157



Die Stadt Zhenjiang trug die Idee zu diesem Buch bei einem meiner Besuche in Zhenjiang Ende 2017 an mich heran. Ich willigte sofort ein, da ich nun schon 25 Jahre zusammen mit meiner im Jahr 2017 verstorbenen Frau Margarete nach Zhenjiang komme und wir dort eine Vielzahl echter Freunde gewonnen haben. Zudem bin ich jetzt schon über 17 Jahre Ehrenbürger dieser Stadt. Unser gemeinsames Projekt des Baus des Chinesischen Gartens Duo Jing Yuan mit Teehaus im Mannheimer Luisenpark ist das äußere Zeichen der großen Freundschaft auch zwischen Zhenjiang und Mannheim, ja, man kann ohne Übertreibung sagen: zwischen China und Deutschland. Dieses Symbol unserer Freundschaft konnten wir im September 2001 einweihen, und es hat seitdem jährlich Hunderttausende angezogen. Das Central China Television-Team von CCTV 4 hat einen 15-minütigen Film über das großartige Zeugnis unserer engen Verbindung gedreht, der im November 2017 und in der Wiederholung im Juni 2018 in ganz China ausgestrahlt wurde.

In diesen rund 25 Jahren der intensiven Begegnung mit Zhenjiang war ich in manchen Jahren mehr als einmal dort, manchmal sogar bis zu viermal. Daher erlaube ich mir als ihr Ehrenbürger seit

Central China Television 4 (CCTV 4): Das Teehaus im Luisenpark

1.2 Die Städtepartnerschaften von Zhenjiang

Nach der Öffnung Chinas hat sich die Stadt Zhenjiang schon recht bald um Städtepartnerschaften bemüht. Die erste Städtepartnerschaft wurde mit der japanischen Stadt Tsu mit einer Einwohnerzahl von etwa 300.000 schon im Jahr 1984 abgeschlossen. Tsu ist der Verwaltungssitz der Präfektur Mie auf der japanischen Hauptinsel Honshu und liegt an der Ise-Bucht knapp 60 km südlich von Nagoya. Dass man gerade eine japanische Stadt als erste Stadt für eine Partner-



schaft ausgewählt hat, ist erstaunlich. Immerhin hatten sich die Japaner im Zweiten Japanisch-Chinesischen Krieg im Jahr 1937 in einer blutigen Offensive von Shanghai aus den Yangtse aufwärts zur damaligen Hauptstadt Nanjing auch in Zhenjiang mit der IV. Armee schwere Kämpfe geliefert. Nun – schon 47 Jahre später – einem damals teilweise recht rücksichtslos vorrückenden Gegner die Hand

Japanische Kalligraphie-Ausstellung

20 Jahre Städtepartnerschaft mit Tsu (Japan)



*OB-Delegation aus
Tempe vor dem alten
Pearl S. Buck-Haus*



zur Versöhnung zu reichen, spricht in höchstem Maße für die Verantwortlichen in Zhenjiang und die dortige Bevölkerung.

Das ist eine vorbildliche, großartige Haltung der Stadt Zhenjiang, die ich schon bei meinem ersten Besuch im Jahr 1994 sehr geschätzt, ja geradezu bewundert habe und die mich noch heute tief beeindruckt. Auf dieser positiven Haltung der Stadt Zhenjiang beruht unter anderem meine schon am Anfang geäußerte Bemerkung über die Welt-offenheit der Bürger dieser Stadt!

Bereits im Jahr 1989 wurde auch schon mit der amerikanischen Stadt Tempe eine Partnerschaft begründet, die im Laufe der Jahrzehnte stets intensiv gepflegt wurde.

Schon im Jahr 1997 konnte mit der brasilianischen Stadt Londrina eine offizielle Partnerschaft vereinbart werden. Londrina hat weit über eine halbe Million Einwohner. Der wichtigste Wirtschaftszweig ist der Anbau von Soja, gefolgt von Kaffee und anderen landwirtschaftlichen Produkten. 1998 stieß die Stadt Iksan aus Südkorea zum Kreis der Partnerstädte hinzu. Sie hat weit mehr als

*Konzert der Mannhei-
mer Bläserphilharmo-
nie in Zhenjiang (2004)*

